

Aktuelles aus Kreis und Land

Ein besinnliches Weihnachtsfest,
ein gesundes und erfolgreiches Jahr
2015, wünscht der Newsletter.

Vechta, den 17. Dezember 2014



Dr. Stephan
Siemer

Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu. Wir haben eine arbeitsreiche Zeit hinter uns. Sie war geprägt durch Landtags-, Bundestags-, Europa-, Landrats- und Bürgermeisterwahlen. Wir haben dabei sehr gut abgeschnitten. Leider haben wir keinen sicheren Listenplatz bei der Europawahl bekommen. Trotzdem haben wir alles gegeben. Dafür gebührt den ehrenamtlichen Kräften mein Dank. Ich habe dies schon auf dem Kreisparteitag am 27. November erklärt. Wir haben einen neuen Kreisvorstand gewählt und sehen zuversichtlich in die Zukunft. 2015 sind keine Wahlen, aber wir werden uns intensiv auf die Kommunalwahl 2016 vorbereiten. Wir brauchen mehr Frauen und mehr junge Leute in den Kommunalparlamenten. Ganz herzlich möchte ich Sie bitten, neue Mitglieder zu werben und Mitbürgerinnen und Mitbürger anzusprechen, um sie für eine Mitarbeit in der Partei und in den kommunalen Gremien zu überzeugen. Ich wünsche allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein schönes Fest und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2015. Am 7. Januar treffen wir uns zum Neujahrsempfang bei Overmeyer in Steinfeld.

Verantwortlich:
Dr. Stephan Siemer und Klaus Esslinger



Bundesparteitag in Köln. Die Delegierten aus dem Oldenburger Münsterland waren auf dem CDU-Bundesparteitag mit den lebhaften Diskussionen, Beschlüssen und der Rede der Bundeskanzlerin sehr zufrieden. Foto: KE

Neue Impulse für die Zukunft Bundesparteitag in Köln: Zukunft im Blick

(KE) Zum Abschluss des 27. Parteitags der CDU Deutschlands in Köln haben die CDU-Kreisvorsitzenden Dr. Stephan Siemer und Franz-Josef Holzenkamp ein positives Fazit gezogen: Wir hatten sehr erfolgreiche und arbeitsreiche Tage in der Stadt unseres ersten Parteivorsitzenden Konrad Adenauer. Die CDU hat sich bei dem Treffen personell neu aufgestellt und mit den inhaltlichen Beschlüssen ein klares Signal für Wachstum, Innovation und Wettbewerbsfähigkeit gesetzt. Das zeigt einmal mehr: „Wir sind

der Motor für eine gute Zukunft Deutschlands“, so die beiden Kreisvorsitzenden. Mit den drei inhaltlichen Foren gab es auf dem Kölner Parteitag ein neues Format. Trotz des engen Zeitfensters wurden sie gut angenommen. Die CDU zeigte erneut, wie transparent sie Fachleute zu Wort kommen lässt. Zu Fragen des gesellschaftlichen Zusammenhalts, der Nachhaltigkeit und der Arbeit in der Zukunft hat es spannende Diskussionen gegeben. Die wichtigen Impulse, die die Partei in den Foren bekommen hat, werden nun

in die weiteren Diskussionen in die Zukunftskommissionen einfließen und auch der Basis zur Mitsprache übermittelt. Die Delegierten haben der Parteispitze großen Rückenwind mitgegeben, um im neuen Jahr die inhaltliche und organisatorische Weiterentwicklung der CDU voranzutreiben. Die CDU wird im nächsten Jahr ihren 70. Geburtstag feiern und natürlich auch an ihre großen Leistungen und Erfolge erinnern. Sie hat aber vor allem die Zukunft im Blick – das hat der Kölner Parteitag einmal mehr gezeigt.

Der CDU-Kreisverband denkt in diesen Tagen mit Respekt und Trauer an den verstorbenen Dr. Ernst Albrecht



CDU

www.niedersachsen.de

CDU-Kreisverband wählte neuen Vorstand



Der neue Kreisvorstand. Von links: Heinrich Wolking, Dr. Stephan Siemer, Thomas Hopping, Norbert Bockstette, Katharina Wilenbrink, Helmut Schnittker, Christine Themann, Günter Nyhuis, Swantje Weuffen, Thomas Deterding, Bernd Schulte, Heinz Bröer, Jan-Bernd Rolfes, Gisela Patrzek und Klaus Esslinger. Es fehlen auf dem Bild Sabine Meyer und Walter Bokern.

CDU: Hände weg vom Schulgesetz Gymnasien und Sprachheilklassen erhalten

Der Landesvorstand der CDU in Niedersachsen, dessen Präsidium Dr. Stephan Siemer angehört, hat sich mit einem bildungspolitischen Beschluss klar gegen die von Rot-Grün angekündigte Änderung des Schulgesetzes ausgesprochen. Dieser Gesetzentwurf sei ein direkter Angriff auf das vielfältige und differenzierte Schulsystem in Niedersachsen. Mit acht Forderungen wendet sich die CDU gegen die ideologische Schulpolitik von SPD und Grünen. „Für uns sind die Bildungsqualität an allen

Schulformen und das Beibehalten der Vielfalt unseres Schulsystems unverzichtbar. Leistung muss sich auch zukünftig lohnen. Daher wollen wir, anderes als Rot-Grün, an den Grundschulen die Noten und die Schullaufbahnempfehlung erhalten“, so der CDU-Landtagsabgeordnete. Besonders Gymnasien und Oberschulen seien durch die geplante Schulgesetzänderung gefährdet. Die rot-grünen Pläne, die Integrative Gesamtschule zur sogenannten ersetzenden Schulform zu

machen, bedrohten an vielen Standorten die bestehenden Schulformen in ihrer Existenz. Zusammen mit der Abschaffung von Förderschulen und zahlreichen weiteren Vorhaben von Rot-Grün stehe das Schulsystem in Niedersachsen vor einem tiefgreifenden Qualitätsverlust. Die CDU in Niedersachsen will im Schulterschluss mit Schülern, Eltern und Lehrern um die Vielfalt im Schulsystem und gegen die rot-grünen Einheitsschulpläne kämpfen. In einem Einheitsschulsystem

werde Kindern und Eltern die Entscheidungsmöglichkeit über den Bildungsweg genommen. Begabungsgerechtes Fordern und Fördern könne in einer differenzierten und vielfältigen Schullandschaft mit hoher Qualität besser gelingen. Die CDU will auf Dauer die Gymnasien erhalten, sie dürfen nicht durch Gesamtschulen ersetzt werden. Außerdem will man die Sprachheilklassen bei uns im Landkreis erhalten und verlangt mehr Mittel und Personal für die Inklusion.

Schwarzer Tag für die Demokratie

Die SPD ist der Steigbügelhalter der SED

SPD und Grüne haben in unserem Nachbarland Thüringen dem Kommunisten Ramelow den Weg in die Staatskanzlei geebnet. Mit seiner Wahl zum Ministerpräsidenten haben sie sich zum Steigbügelhalter der SED-Erben gemacht und seinen Stasi-Netzwerkern an die Macht verholten. 25 Jahre nach der Wiedervereinigung ist dies ein bitterer Tag für Deutschland. Die Zustimmung der SPD zu einem Ministerpräsidenten der Linken ist ganz offensichtlich auch ein Schritt hin zu Rot-

Rot-Grün im Bund, sowie in weiteren Ländern. Die Gegner von SPD-Parteichef Gabriel aus dem linken Parteiflügel haben einen innerparteilichen Sieg errungen. Es ist zu befürchten, dass auch SPD-Ministerpräsident Stephan Weil sich diese Machtoption für die Zukunft offen halten wird. Die Grünen fordert die CDU auf, sich nach diesem Verrat an den Zielen und Grundsätzen der Bürgerrechtsbewegung in der ehemaligen DDR, ihren Namenszusatz ‚Bündnis 90‘ abzulegen. Auf dem

CDU-Bundesparteitag in Köln hat die Bundesvorsitzende und Bundeskanzlerin Angela Merkel zu diesem Vorgang mehr als deutlich Stellung genommen. Sie erklärte zu dieser Bankrotterklärung der Sozialdemokraten, wie tief sie eigentlich noch fallen wolle. Für Deutschland und für Niedersachsen gilt nach diesem machtpolitischen Linksschwenk von SPD und Grünen umso mehr: CDU-Politik ist besser... für Deutschland und für Niedersachsen.

CDU-Neujahrsempfang in Steinfeld

Am Mittwoch (7. Januar 2015) ab 19 Uhr findet der Neujahrsempfang des CDU-Kreisverbandes, diesmal in der Gaststätte Overmeyer in Steinfeld, statt. Der haushaltspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Reinhold Hilbers, wird über die aktuelle Landespolitik sprechen. Mitglieder, die der CDU seit 50 beziehungsweise 60 Jahren angehören, werden geehrt. Die musikalische Umrahmung übernimmt der Männergesangsverein Concordia Frohsinn Steinfeld. Kilmersuten mit Schinken und Käse sorgen für das leibliche Wohl. Freunde der CDU sind ebenfalls herzlich willkommen.